

Punkte beim Schlusslicht Pflicht

Tischtennis Lützenhardt in Gröningen / TV Oberhaugstett vor dem Spiel der Spiele

Von Oskar Wössner

In der Verbandsliga steht für die Damen des TTC Lützenhardt (6:20) die Reise ins Hohenlohische an, wo sie um 13.30 Uhr bei Gröningen/Satteldorf (4:20) und um 18 Uhr in Altmünster (18:6) zu Gast sind.

Nach wie vor geht es für sie um den Klassenerhalt und wenn sie am Ende den derzeitigen achten Platz innehaben, wären sie bestimmt zufrieden. Der Partie bei Schlusslicht Gröningen/Satteldorf kommt natürlich besondere Bedeutung zu, denn bei einem Sieg hätten die Lützenhardterinnen vier Punkte Abstand zum ersten Abstiegsrang. Trotz des unverkennbaren Aufwärtstrends bei den Schwarzwälderinnen wird das Spiel aber gewiss kein Selbstläufer, zumal die Erinnerungen an die 6:8-Vorrundenniederlage noch präsent sind.

Mit demselben Ergebnis hatte man zwar auch gegen Altmünster den kürzeren gezogen, aber da rechnen sich Klara Misurak, Nejla Yaman, Lara Gutekunst und Verena Riedt eher nichts aus.

In der Herren-Verbandsklasse schwebt der TTC Mühringen (18:12) nach fünf Siegen in Folge derzeit auf Wolke sieben. Morgen um 20 Uhr kommt nun mit dem Tabellendritten DJK Wasseralfingen (20:6) erstmals ein Gegner,



Im Kampf um den Klassenerhalt in der Landesliga braucht der TV Oberhaugstett gegen das Schlusslicht aus Kusterdingen unbedingt einen Sieg. Jan Teltschik will seinen Teil dazu beitragen. Foto: Stark

der in der Tabelle besser platziert ist. Der hatte unlängst dem Spitzenreiter TV Rottenburg den ersten Punkt abgeknöpft, obwohl Spitzenspieler Benjamin Sabo nicht mit von der Partie war.

Das zeigt, dass die Mannschaft durchgehend stark besetzt ist. Morgen sind bei Mühringen also die Akteure hinter Spitzenspieler Norbert Kallei besonders gefordert. Sollten Jochen Raff, Thorsten Kern, Frank Bolanz, Mark Schüle und Jan Schmidt ähnlich stark wie beim 6:9 im Vor-

rundenspiel auftreten, liegt gewiss ein Punkt drin.

In der Landesliga steht für den TV Oberhaugstett (4:18) morgen um 19.30 Uhr gegen den TSV Kusterdingen (2:24) das Spiele der Spiele auf dem Programm. Für die Oberhaugstetter ist eines klar: Wenn sie dieses Spiel nicht für sich entscheiden, ist der Abschied aus der Liga wohl besiegelt. Die 6:9-Niederlage der Vorrunde erweist sich nun als schwere Hypothek, denn gegenüber dem SV Weilheim liegen sie derzeit mit fünf

Punkten im Rückstand. In den Spielen der Rückrunde zeigte die TVO-Truppe zwei Gesichter: Dem hoffnungsmachen 5:9 bei Tabellenführer Nusplingen folgte mit einem 3:9 in Reutlingen die Ernüchterung. Die Kusterdinger zogen zuletzt gegen den TTC Ottenbronn mit 3:9 den Kürzeren. Realistisch betrachtet haben sie aber kaum noch Chancen auf den Klassenerhalt. Es sei denn, es steigt nur eine Mannschaft ab. Aber darauf hoffen die Oberhaugstetter auch.

Kellerduell Gärtringen II – Calmbach II

Tischtennis Birkenfeld entspannt nach Weil der Stadt / Bezirksliga und Bezirksklasse

(wö). Die Bezirksliga steht ganz im Banne des Kampfes um den Klassenerhalt. Das absolute Kellerduell geht ab 18 Uhr zwischen dem TSV Gärtringen II (8:16) und dem TV Calmbach II (7:15) über die Bühne.

Nach dem 9:3-Sieg in der Vorrunde schwebten die Calmbacher auf Platz sieben noch auf Wolke sieben. Jetzt sieht das ganz anders aus: Nach dem unglücklichen Verlust von zwei Vierpunktespielen stehen die Enztäler ganz unten, da die Konkurrenz kräftig punktete. Die Gärtringer schafften in stärkster Besetzung zuletzt bei den aufstrebenden Unterreichenbachern ein 8:8, das von ihnen eher als Niederlage empfunden wurde. Sie wissen genau, dass die Zeiten des Durchwechslens nun vorbei sind. Sie werden gegen die Calmbacher morgen gewiss in stärkster Aufstellung antreten. In dieser Hinsicht sind die Möglichkeiten der Enztäler eher beschränkt: Sie sind froh,



Für den TV Calmbach II - hier Eduard Oberbüchler - ist die Begegnung beim TSV Gärtringen II ein Schlüsselspiel im Kampf gegen den Abstieg aus der Bezirksliga. Foto: Stark

wenn sie ihre Stammbesetzung aufbieten können.

Deutlich entspannt kann der TTC Birkenfeld (12:12)

die Reise zum SV Weil der Stadt (10:16) antreten. Mit den beiden 9:6-Siegen gegen Herrenberg II und Steinenbronn haben die Enztäler eine Vierpunktedifferenz zum ersten Abstiegsrang herausgespielt.

Das verpassten die Gastgeber, da sie nach dem glücklichen 9:7-Sieg in Calmbach jüngst in Unterreichenbach mit 7:9 verloren. Nun wollen sie diese Scharte gegen die Birkenfelder auswetzen. Sie werden alles daran setzen, um dem Schwarzwaldvertreter einen heißen Empfang zu bereiten. In der Vorrunde hatten die Birkenfelder ihren Gegner mit 9:4 beherrscht.

In der Rückrunde der Bezirksklasse steuert Tabellenführer TT Altburg (25:1) scheinbar unangefochten auf Titelkurs. Nur Aleksandar Akstijevic hat bei den ausnahmslos klaren Siegen bisher ein Einzel abgegeben. Morgen erwartet der Meisterschaftsanwärter um 15.30 Uhr zunächst die Tischtennis-

freunde Althengstett (13:13), um 19 Uhr den VfL Nagold (11:13). Nach den bisherigen Vorstellungen in diesem Jahr zählen die Althengstetter gewiss zu den Enttäuschungen dieser Spielrunde. Darüber kann auch der jüngste 9:6-Sieg beim Abstiegs Kandidaten SV Mittelal nicht hinwegtäuschen. Gründe? Die Spitzenspieler Thomas Fleisch und Ralf Hildinger haben offenbar an Spielstärke eingebüßt, zudem fehlt in der Mitte Sven Kienzle recht häufig. So könnten die Nagolder fast der unbequemere Gegner für die Altburger sein.

Sie besiegten zuletzt die Althengstetter mit 9:3, als ihre Spitzenleute Michael Wandlowsky und Andreas Lemke vorne die Totalausbeute von vier Punkten holten. Zudem hatten sie den Titelanwärter beim 7:9 der Vorrunde am Rande eines Punktverlustes. Zu einem ähnlichen Zitterspiel wollen es die Altburger morgen gewiss nicht kommen lassen.

TISCHTENNIS

DAMEN

Verbandsliga, Samstag, 13.30 Uhr: SpVgg Satteldorf - TTC Lützenhardt, DJK Sportbund Stuttgart - TSG Steinheim. 18 Uhr: VfR Altmünster - TTC Lützenhardt; Sonntag, 10 Uhr: TSV Gärtringen - TTG Süßen II, 14 Uhr: SV Böblingen II - TTV Burgstetten.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TG Schwenningen - SV Amtzell, VfL Sindelfingen II - TSV Gärtringen II. 19 Uhr: TTC Wangen - TG Biberach.
Bezirksliga Gruppe 5, Samstag, 16 Uhr: TSV Nusplingen - TuS Metzingen. 18.30 Uhr: TTC Reutlingen - TTC Hechingen.

HERREN

Verbandsliga, Sonntag, 14 Uhr: TTC Gnadental - VfL Kirchheim, SV Böblingen - SpVgg Mössingen.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 15 Uhr: TTC Wangen - TTF Althausen. 18 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - TTC Witzighausen, TTC Ergenzingen - TSV Gärtringen. 19.30 Uhr: TSV Holzheim - TV Rottenburg. 20 Uhr: TTC Mühringen - TTG Wasseralfingen; Sonntag, 11 Uhr: TTC Lossburg-Rodt - TTC Wangen.
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 15 Uhr: SV Weilheim - TSV Nusplingen. 18.30 Uhr: TTC Reutlingen - VfL Sindelfingen. 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett - TSV Kusterdingen; Sonntag, 10.30 Uhr: TV Calmbach - TTC Tutlingen II.
Bezirksliga Gruppe 5, Samstag, 17 Uhr: TTC Deilingen - SV Tübingen. 18 Uhr: TG Schwenningen - TuS Metzingen, TTC Ergenzingen II - TSV Betzingen. 18.30 Uhr: TSV Gomaringen - FC Mittelstadt. 20 Uhr: TSV Nusplingen II - SpVgg Mössingen II.
Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 18 Uhr: SpVgg Weil der Stadt - TTC Birkenfeld, TSV Gärtringen II - TV Calmbach II, SV Böblingen II - VfL Herrenberg II; Sonntag, 14.30 Uhr: SSV Schönmünzach - TV Calmbach II.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 11.30 Uhr: TTC Witzighausen - SG Aulendorf, SC Unterschneidheim - SSV Schönmünzach II. 13.30 Uhr: SC Unterschneidheim - SSV Schönmünzach. 14.30 Uhr: TSV Altburg - TSV Untergröningen.
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 11.30 Uhr: TV Calmbach - VfB Cresbach-Waldachtal, TTC Egenhausen - TTC Birkenfeld. 15.30 Uhr: SV Mittelal-Obertal - TSV Altburg II.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: VfL Sindelfingen - TSV Altburg, TSV Ertingen - TSV Herrlingen II. 13 Uhr: TSV Ertingen - TSV Herrlingen. 13.30 Uhr: VfL Sindelfingen - VfL Herrenberg.
Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 15 Uhr: VfL Sindelfingen II - SSV Schönmünzach.

BEZIRK SCHWARZWALD

DAMEN

Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld - SF Emmingen. 16 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TT Klosterreichenbach. 17 Uhr: SF Gechingen - TTC Mühringen II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim - TV Oberhaugstett II, SF Gechingen - SV Gültlingen.

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TT Altburg - TTF Althengstett. 19 Uhr: TT Altburg - VfL Nagold, SV Mittelal - Oberal-SV Glatten.
Kreisliga Calw, Samstag, 16 Uhr: VfL Stammheim - SV Gültlingen, TV Oberhaugstett II - TTF Althengstett II. 19 Uhr: TT Altburg II - TTC Birkenfeld II. 19.30 Uhr: VfL Stammheim - TTC Egenhausen, TV Calmbach III - MUTTV Bad Liebenzell II.
Kreisliga Freudenstadt, Samstag,

17 Uhr: SG Empfingen - TUS Bad Rippoldsau. 18 Uhr: SV Glatten II - TT Klosterreichenbach. 18.30 Uhr: FC Untertalheim - TTC Mühringen II.

Kreisklasse A Calw, Samstag, 15 Uhr: TTTG Unterreichenbach-Dennjacht II - TV Oberhaugstett III. 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV - TV Höfen. 17 Uhr: TSV Hirsau - TTF Althengstett III. 19 Uhr: TTC Birkenfeld III - TV Calmbach IV.

Kreisklasse A Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten III - TSV Altheim. 19 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 II - SSV Schönmünzach II, TTC Mühlen - TTC Lützenhardt.

Kreisklasse B Calw, Samstag, 16 Uhr: TV Calmbach V - VfL Nagold II. 16.30 Uhr: TV Ebhausen - WSV Schömburg II. 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett IV - TTC Egenhausen II, 19.30 Uhr: VfL Stammh. II - MUTTV Bad Liebenzell III.

Kreisklasse B Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: SG Empfingen II - TUS Bad Rippoldsau II, TTC Mühlen II - TV Dornstetten III.

Kreisklasse C Calw, Samstag, 15 Uhr: TV Höfen II - TT Altburg III. 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld V - TSV Wildbad II. 16 Uhr: SF Gechingen II - WSV Schömburg III. 17 Uhr: TSV Hirsau II - SV Gültlingen II.

Kreisklasse C Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: SF Salzstetten IV - VfB Cresbach-Waldachtal. 19 Uhr: SF Salzstetten V - TSV Freudenstadt III.

Kreisklasse D Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TT Altburg IV - SF Emmingen. 16 Uhr: TTC Ottenbronn IV - SF Emmingen II. 18.30 Uhr: TTTG Unterreichenbach-Dennjacht III - WSV Schömburg IV. 19 Uhr: SF Gechingen III - SV Gültlingen III.

MÄDCHEN

Bezirksklasse, Samstag, 11 Uhr: TV Oberhaugstett - VfB Cresbach-Waldachtal II.

JUNGEN

Bezirksklasse, Samstag, 9.30 Uhr: SF Salzstetten II - WSV Schömburg.

Kreisliga Nord, Samstag, 11 Uhr: SF Gechingen - SV Gültlingen. 11.30 Uhr: VfL Nagold - TTF Althengstett. 13.30 Uhr: VfL Stammheim - TTTG Unterreichenbach-Dennjacht. 14 Uhr: TV Calmbach II - SF Gechingen.

Kreisliga Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Altheim II - TUS Bad Rippoldsau. 14 Uhr: TTC Mühlen - TV Dornstetten II.

Kreisklasse A Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen - TSV Hirsau. 11.30 Uhr: TT Altburg II - VfL Nagold II. 13 Uhr: SF Gechingen II - WSV Schömburg II.

Kreisklasse A Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Altheim III - TTC Mühringen. 12 Uhr: TTC Mühlen II - CVJM Grüntal III. 13 Uhr: SF Salzstetten III - TUS Bad Rippoldsau II.

Kreisklasse B Nord, Samstag, 13.30 Uhr: VfL Stammheim II - TTTG Unterreich.-Dennjacht II.

Kreisklasse B Süd, Samstag, 13 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TSV Altheim IV. 14 Uhr: SSV Schönmünzach II - TUS Bad Rippoldsau III. 15.30 Uhr: SV Mittelal-Obertal II - TSV Freudenst. II.

Kreisklasse C Nord, Samstag, 10 Uhr: SF Emmingen II - SV Gültlingen IV. 11 Uhr: SF Gechingen III - TTC Ottenbronn II. 13.30 Uhr: TT Altburg III - TTF Althengstett II.

Kreisklasse C Süd, Samstag, 11 Uhr: TTC Lützenhardt - SV Baisersbronn.

Kreisklasse D Nord, Samstag, 10 Uhr: SF Emmingen III - TTF Althengstett III. 11.30 Uhr: TV Ebhausen II - SV Gültlingen V.

Nachwuchscup Gruppe Nord, Samstag, 11 Uhr: TTC Lützenhardt - TV Ebhausen. 13 Uhr: TTC Ottenbronn - VfB Cresbach-Waldachtal.

Nachwuchscup Gr. Süd, Samstag, 11.30 Uhr: SV Baisersbronn II - CVJM Grüntal.

TTC Birkenfeld II am Wochenende vor TT Altburg II gewarnt

Tischtennis Abstiegsduell: Calmbach III erwartet das Team aus Bad Liebenzell II / Kreisliga Calw

(wö). Mit Blick auf die Punktestände gibt es in der Partie TT Altburg II (11:19) - TTC Birkenfeld II (25:3) eigentlich keine Frage nach dem voraussichtlichen Sieger. Doch Tabellenführer Birkenfeld ist gewarnt, denn die Altburger sind immer wieder für Überraschungen gut.

So schafften sie beim Tabellenvierten SV Gültlingen ein 8:8 und standen auch zuletzt beim 7:9 gegen die Oberhaugstetter »Zweite« vor einem Punktgewinn. Wenn bei den Altburgern neben Emil Morof, Markus Schwander, Peter Berkemer und Dennis Weber die

Edeljoker Michael Baumgärtner und Erwin Rentschler zum Einsatz kommen, kann die Mannschaft gewiss jeder anderen gefährlich werden. Morgen scheint aber zumindest der Einsatz Baumgärtners unwahrscheinlich, da die »Erste« in der Bezirksklasse zur selben Zeit zwei Spiele absolviert. Die Enztäler stehen also wahrscheinlich eher vor einem leichten Spiel, zumal sie auch schon in der Vorrunde mit 9:1 die Oberhand behalten hatten.

Bereits um 16 Uhr kommt es mit den Begegnungen VfL Stammheim (13:13) - SV Gültlingen (21:7) und TV Ober-

haugstett II (21:7) - TTF Althengstett II (13:13) zu brisanten Lokalderbys. Schlechte Erinnerungen haben die Gültlinger ans Vorrundenspiel, als sie trotz eines 32:31-Vorteils in den Sätzen mit 6:9 den kürzeren gezogen hatten. Entscheidend dabei war, dass Andreas Ehmert und Jörg Schubert im hinteren Paarkreuz alle vier Punkte für Stammheim holten. In der Rückrunde haben nun die Gültlinger drei Siege und ein Unentschieden gegen Altburg II zu Buche stehen. Die Stammheimer mussten zuletzt beim Spitzenreiter Birkenfeld

II eine deutliche 2:9-Schlappe hinnehmen. Treten sie allerdings in Bestbesetzung an, kann mit einem engen Match gerechnet werden.

Auch die Althengstetter verblüfften die Oberhaugstetter in der Vorrunde mit einem 8:8. Dabei hatte die TVO-Truppe nach einem 6:0-Start und einer 8:3-Führung schon wie der sichere Sieger ausgesehen. Die meisten Punkte holen die Althengstetter in der Regel auf den hinteren Positionen durch Reiner Hoppe, Dennis Huß, Michael Olbrich und Alexander Pfrommer. Bei den favorisierten Oberhaugstettern

überzeugten zuletzt vor allem Simon Schneckenburger, Phi Dang und Patrick Baitinger auf den ersten drei Plätzen.

Die Chancen der Althengstetter auf einen Punkt steigen allerdings, wenn Schneckenburger nicht spielt, da er ab 19.30 Uhr in der »Ersten« gebraucht wird. Oder will man es beim TVO erneut auf einen Poker mit der Zeit ankommen lassen?

Um 19.30 Uhr erwartet die »Dritte« des TV Calmbach (7:21) die »Zweite« des MUTTV Bad Liebenzell (9:17) zu einem vorentscheidenden Match um den Klassenerhalt.

Voraussichtlich steigt aus der Bezirksklasse keine Mannschaft in die Calwer Kreisliga ab, so dass der neunte Platz zum Klassenerhalt reichen würde. Um diesen geht es zwischen diesen beiden Teams und dem TV Neuenbürg (8:20). In der Vorrunde hatten die Liebenzeller mit 9:3 die Oberhand behalten. Ob sie deshalb aber als Favorit in dieses Duell gehen, sei mal dahingestellt. Ihr Zweipunktevorsprung resultiert daraus, dass sie als einzige in der Rückrunde schon gegen Schlusslicht Egenhausen gespielt haben.